

XETRA RELEASE 16.0

Innovative Funktionalitäten für erfolgreicherer Matching und noch effizienteren Handel und Abwicklung

Neben technischen Verbesserungen des Xetra®-Handels stehen beim kommenden Xetra-Release im November 2015 verschiedene neue Services und Funktionalitäten im Vordergrund.

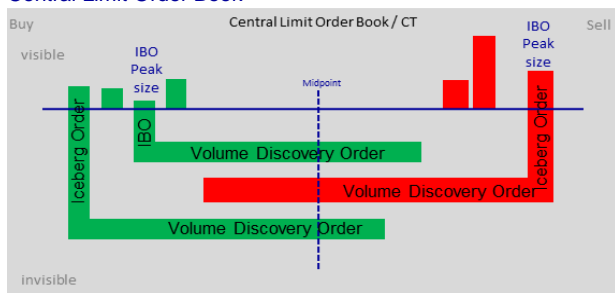
Volume Discovery Order: 100% MiFID II-konform

Auf der Xetra-Iceberg Order basierend, ermöglicht diese innovative Funktionalität Xetra-Teilnehmern den verborgenen Teil ihrer Iceberg Orders zum MidPoint gegen andere Volume Discovery Orders (VDOs)* auszuführen. VDOs müssen als großvolumige Orders eingegeben werden, damit sie vom „Large in Scale Waiver“ (LIS) profitieren: Derartige Transaktionen fallen nämlich garantiert nicht unter die mit MiFID II kommende Doppelbegrenzung der Dark Pool Volumen. Damit bietet die VDO eine MiFID II-konforme Lösung für die diskrete Abwicklung von Großaufträgen. Die VDO kombiniert die Ausführungswahrscheinlichkeit der teilweise sichtbaren Iceberg Order mit der einer diskreten Blockorder zum MidPoint im fortlaufenden Xetra-Handel.

Maximale Ausführungswahrscheinlichkeit bei gleichzeitiger Marktneutralität von großvolumigen Orders

Die derzeitige Nutzung von Xetra-Iceberg Orders lässt bereits heute auf das hohe Potenzial der VDO schließen: In DAX®-Werten werden im Tagesdurchschnitt €350 Mio** als Iceberg Orders ausgeführt, von denen über 40% als großvolumige Orders eingegeben wurden.

Central Limit Order Book



Quote Request: Jetzt auch für große ETF-Orders

Die neue Quote Request-gesteuerte Ordereingabe ist nun auch über die ETS-Schnittstelle verfügbar und ergänzt die bestehende (Orderbuch-gesteuerte) Ordereingabe und das Matching im Xetra Marktmodell „fortlaufender Handel“. Damit können Investoren bei zugelassenen Designated Sponsors Quotierungsanfragen stellen und direkt darauf handeln, was die Ausführungswahrscheinlichkeit großer Orders im Börsenhandel erhöht.

Um eine Quotierung zu erhalten, spezifizieren Händler in der Quote Request-Ordereingabe das gewünschte Instrument, Anzahl sowie Kauf- bzw. Verkaufsabsicht, worauf die Quotierungsanfrage an die für dieses Instrument zugelassenen Designated Sponsors weitergeleitet wird.

China Europe International Exchange

Unter diesem Namen haben die Shanghai Stock Exchange, die China Financial Futures Exchange und die Deutsche Börse AG eine Offshore-Handelsplattform gegründet, um auf Renminbi (RMB) lautende chinesische Instrumente zu entwickeln und zu handeln. Dazu wird die bestehende technische Infrastruktur der Deutsche Börse AG genutzt.

Sowohl Kassamarkt- als auch Terminmarktprodukte werden entwickelt: Die Markteinführung von Kassamarktinstrumenten wird ab November 2015 erwartet, Derivate werden voraussichtlich ab 2016 angeboten.

Vorteile für Investoren und Händler

- Zugang zu RMB-Lösungen außerhalb Chinas
- Handel, Clearing und Abwicklung in der Fremdwährung RMB über die technische Infrastruktur der Deutschen Börse, bequem zu deutschen Handelszeiten und europäischer Regulierung unterliegend

Self Match Prevention

Die optionale Funktionalität "Self Match Prevention" unterstützt Kunden, eine Ausführung gegen andere Orders aus ihrem Haus zu vermeiden. Diese „Self Match Prevention“ unterstützt insbesondere Teilnehmer aus Ländern, in denen Order Crossings untersagt sind, bei der Einhaltung der Vorschriften ihres Heimatmarktes.

Funktionalität für den börslichen Handel von Zertifikaten bei Börse Frankfurt Zertifikate

Die neue "Quote Request" Funktionalität bietet eine zusätzliche Möglichkeit der Ordereingabe: Xetra-Teilnehmer senden eine Anfrage an Börse Frankfurt und erhalten einen aktuellen Quote, zu dem sie handeln können.

Die neue Funktionalität ist voll in das bestehende Marktmodell „Fortlaufende Auktion“ integriert: Teilnehmer senden einfach eine Quotierungsanfrage über das FIX Protokoll an einen Spezialisten der Börse Frankfurt und erhalten einen handelbaren Quote oder eine Ablehnung. Im Falle der Rücksendung eines Quotes muss eine Order innerhalb der vorgegebenen Gültigkeitsdauer eingegeben werden. Wenn der Spezialist in diesem Zeitraum die Order matchen kann, wird sie in der Auktion ausgeführt. Im Gegensatz zum OTC-Handel wird hierbei ein überwachter Börsenpreis garantiert. Wird die Order nicht gematcht, wird sie aus dem System gelöscht.

Optimierte Abwicklungseffizienz für nicht CCP-fähige Geschäfte durch "Settlement Internalization"

Mit Xetra Release 16 wird es Teilnehmern möglich sein, ihre Abwicklungsprozesse für nicht CCP-fähige börsliche Geschäfte weiter zu optimieren. Über den bestehenden Service "Bilaterale Aggregation" hinaus bietet Xetra dann die Möglichkeit, Geschäfte auf Teilnehmerebene zu internalisieren. Xetra wird weiterhin die Schlussnoten für alle internalisierten Geschäfte erstellen, Lieferinstruktionen werden dagegen nicht generiert. Damit können Xetra-Teilnehmer die Abwicklungskonten, die für die Internalisierung in Frage kommen, selbst bestimmen.

Herausgeber

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt/Main
www.xetra.com

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

simon.rose@deutsche-boerse.com
tobias.schaefer@deutsche-boerse.com

August 2015